

Geschäfts- bericht

2010

Jahresbericht 2010 der CBC Schweiz AG, Bern

17. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht 2010 der CBC Schweiz AG
vom Präsident des Verwaltungsrates

- Bericht der Revisionsstelle
mit Jahresrechnung per 31 Dezember 2010 der CBC Schweiz AG, Bern
 1. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
 2. Bilanz
 3. ER
 4. Anhang

- Bericht der Revisionsstelle
mit konsolidierter Jahresrechnung per 31 Dezember 2010 der
CBC Schweiz AG. Bern
 1. Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung
 2. Bilanz
 3. ER
 4. Geldflussrechnung, EK
 5. Anhang

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner

Nach einem turbulenten Wirtschaftsjahr 2009, welches in fast allen international tätigen Firmen Spuren in den Bilanzen hinterliess, können wir von einem ruhigeren Verlauf des Geschäftsjahres 2010 berichten.

Die CBC Schweiz AG hat das Jahr 2010 als Übergangsjahr genutzt um wesentliche Reorganisationen und Restrukturierungen innerhalb der Organisation, sowie der Hauptgeschäftstätigkeit vorzunehmen.

Die meisten CBC Kunden haben sich erfreulicherweise fast vollständig von der wirtschaftlichen Krise erholt und platzieren nun bei uns ihre Aufträge wie zuvor, teilweise sogar in grösserem Umfang.

China löst die USA nun definitiv als grössten Automobilmarkt der Welt ab, mit 18 Millionen verkauften PKWs (USA 12 Millionen). Dabei sind weniger als 4% aller Chinesen stolze Besitzer eines Autos.

Die Automobilforschung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Marktforschungsaktivitäten in China und in Indien. Auch in Indien gewinnt der Fahrzeugmarkt weiter an Masse, mit einer beachtlichen Beschleunigung.

Entwicklung der Geschäfts- und Ertragslage

Die Konsolidierung ist auf Grundlage von Swiss GAAP FER erfolgt.

Im Konsolidierungskreis miteinbezogen sind die CBC Schweiz AG, die CBC Pvt. India Ltd. und die CBC Marketing Research and Business Consulting Ltd, Shanghai, sowie die mittlerweile inaktive Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalyse AG mit Sitz in Basel.

Geschäftsbereich Marktforschung

China

Die chinesische Regierung hat im vergangenen Jahr neue Akzente gesetzt. In den vergangenen Jahrzehnten ging es darum eine Produktionsplattform mit Schwerpunkt Export aufzubauen. Neu steht nun der Binnenmarkt im Vordergrund.

Dies wirkt sich auch auf unsere Tätigkeit aus. Wie sieht das chinesische Auto der Zukunft aus, welche Produkte werden von der Landbevölkerung nachgefragt, welche Auswirkungen wird die Konsumentenrevolution, die in den ländlichen Gebieten Chinas stattfindet, auf die Weltmärkte haben?

Um diese und andere Fragen zu beantworten, setzen wir traditionelle Marktforschungsmethoden, Gruppendiskussionen und Massenbefragungen ein.



Wir stellen fest, dass Projekte nun vermehrt lokal nachgefragt werden. Von einem peripheren Markt, der in der Vergangenheit auch von Interesse war, entwickelt sich China nun zu einem zentralen Markt, der mit seinen Dimensionen ins Zentrum rückt.

‘Zhong Guo’, das Reich der Mitte

Die CBC in Shanghai konnte sich fast vollständig von der Krise erholen, die Umsätze sind auf Vorkrisenniveau gestiegen. Für das Jahr 2011 erwarten wir eine weitere Steigerung des Umsatzes und eine Verbesserung der Margen.

Indien

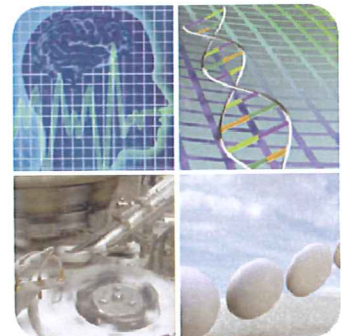
Die Geschäfte der CBC India entwickeln sich nicht wie geplant. Im vierten Jahr ihres Bestehens musste die Tochtergesellschaft einen Umsatzeinbruch verzeichnen und erlitt einen Verlust, dies trotz vorhandenem Wachstumspotential.

Die noch relativ junge Firma arbeitet daran ihren Kundenkreis zu vergrössern und mehr Stabilität zu erlangen. Es werden verschiedene Massnahmen geprüft, um dies zu erreichen.

Schweiz

Die in der Schweiz erhoffte Verbesserung der Margen im Call Center Geschäft konnten nicht erreicht werden.

Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen die Call Center Aktivitäten zu reduzieren, das Büro in Basel zu schliessen und auf Ende Jahr 2010 zwei Vollzeitstellen und zwei Teilzeitstellen im Bereich Marktforschung abzubauen.



Neu sind an Stelle von 37 Call Center Arbeitsplätzen noch acht in Betrieb. Auf verkleinerter Bürofläche bietet die CBC Schweiz AG jedoch nach wie vor Marktforschungsprojekte an der gleichen Adresse an.

Die Gesellschaft verstärkt zusätzlich ihre Aktivitäten im Bereich China- und Indienberatung, sowie der Personalberatung. Abklärungen zur Etablierung einer Internetplattform China wurden abgeschlossen, eine Umsetzung kann in der zweiten Jahreshälfte 2011 stattfinden.

Die Neuorientierung der CBC Schweiz AG wurde zügig umgesetzt und die getroffenen Massnahmen zeigen die ersten positiven Resultate.

Perspektiven

Die kontinuierlich guten Wachstumsraten der chinesischen Volkswirtschaft, sowie die nun in grosser Breite einsetzende weltweite Marktbearbeitung in China, lassen uns davon ausgehen, dass wir in China weiterhin ausgezeichnete Ergebnisse erzielen können.

Stellten sich Unternehmen früher die Frage “sollen wir nach China und warum?”, geht es heute bei ausnahmslos allen exportierenden Firmen darum, wie Chinageschäfte angefangen und erfolgreich ausgebaut werden können.

Die grosse Nachfrage nach Produkten aller Art durch chinesische Konsumenten macht den chinesischen Markt zur interessantesten Herausforderung für Marketingfachleute aus aller Welt.

Die CBC Schweiz AG freut sich unsere Kunden auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Charles Merkle

Präsident des Verwaltungsrates

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 der

CBC Schweiz AG, Bern

An die Generalversammlung der
CBC Schweiz AG, Bern

Bern, 27. Mai 2011

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CBC Schweiz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass

die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

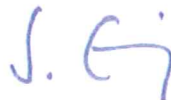
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Thomas Nösberger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Sandra Gehrig
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

AKTIVEN

	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	546'993.74	184'095.57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	80'240.48	109'050.54
<i>Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften</i>		
CBC Market Res. Shanghai	96'014.52	36'486.25
CBC India	29'888.17	32'393.93
Konso AG	30'802.64	20'199.79
WB Konso AG	-30'801.64	-20'198.79
Total Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	125'903.69	68'881.18
<i>Forderungen gegenüber staatlichen Stellen</i>		
Eidg. Steuerverwaltung Verrechnungssteuer	23.71	67.75
Eidg. Steuerverwaltung Mehrwertsteuer	0.00	3'382.25
Total Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	23.71	3'450.00
<i>Uebrig Forderungen</i>		
Sozialversicherungen (AHV, BVG, UVG, KTG)	3'659.80	0.00
Total Uebrig Forderungen	3'659.80	0.00
Angefangene Arbeiten	0.00	12'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'219.83	34'568.33
UMLAUFVERMOEGEN	761'041.25	412'045.62
<i>Finanzanlagen</i>		
Wertschriften	6'000.00	547'162.00
Beteiligung CBC Market Res. Shanghai	3'800'000.00	3'800'000.00
WB Beteiligung CBC Market Res. Shanghai	-502'000.00	-502'000.00
Beteiligung CBC India	2'953.80	2'953.80
Beteiligung Konso AG	101'000.00	101'000.00
WB Beteiligung Konso AG	-100'999.00	-20'200.00
Eigene Aktien	0.00	389'900.00
Total Finanzanlagen	3'306'954.80	4'318'815.80
<i>Sachanlagen</i>		
Büroeinrichtung und -ausbau	2'200.00	42'500.00
EDV	2'800.00	4'000.00
Total Sachanlagen	5'000.00	46'500.00
<i>Aktivierter Aufwand</i>		
Gründungskosten	0.00	920.00
Total Aktivierter Aufwand	0.00	920.00
ANLAGEVERMOEGEN	3'311'954.80	4'366'235.80
AKTIVEN	4'072'996.05	4'778'281.42

PASSIVEN

	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	18'611.05	142'330.74
Anzahlungen von Kunden	0.00	6'327.54
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Dritte</i>		
Bankschuld	9'232.44	0.00
Total Verbindlichkeiten gegenüber Dritte	9'232.44	0.00
<i>Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen</i>		
Eidg. Steuerverwaltung, Mehrwertsteuer	4'797.30	0.00
Staatliche Sozialversicherungen (AHV)	23'945.00	41'409.90
Total Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	28'742.30	41'409.90
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften</i>		
CBC Market Res. Shanghai	264'845.83	271'928.63
CBC India	14'502.38	5'678.31
Total Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	279'348.21	277'606.94
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden</i>		
CBC Jiamai	887.70	887.70
Total Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	887.70	887.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	80'147.47	117'345.04
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	416'969.17	585'907.86
<i>Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden</i>		
Kontokorrent Ch. Merkle	516'304.02	327'232.02
Darlehen Ch. Merkle (Aktien)	320'000.00	336'400.00
Darlehen Ch. Merkle	600'000.00	600'000.00
Total langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	1'436'304.02	1'263'632.02
FREMDKAPITAL	1'853'273.19	1'849'539.88
Aktienkapital	2'100'000.00	2'100'000.00
Reserve aus Kapitaleinlage	1'900'000.00	0.00
Allgemeine Reserven	800.00	1'510'900.00
Reserve für eigene Aktien	0.00	389'900.00
<i>Bilanzverlust.</i>		
Verlustvortrag	-1'072'058.46	-246'947.17
Jahresverlust	-709'018.68	-825'111.29
Total Bilanzverlust	-1'781'077.14	-1'072'058.46
EIGENKAPITAL	2'219'722.86	2'928'741.54
PASSIVEN	4'072'996.05	4'778'281.42

ERFOLGSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2010	01.01. - 31.12.2009
	CHF	CHF
Ertrag Projekte Dritte	1'057'906.87	1'263'361.54
Ertrag WFB	30'000.00	30'000.00
Ertragsminderungen	-53'027.70	-38'767.27
Betriebsertrag	1'034'879.17	1'254'594.27
Projektaufwand	-323'075.72	-592'852.07
BRUTTOGEWINN I	711'803.45	661'742.20
<i>Personalaufwand</i>		
Löhne und Entschädigungen	-698'253.75	-560'813.20
Sozialversicherungen	-121'653.10	-85'192.95
Übriger Personalaufwand	-3'497.05	-14'926.34
Total Personalaufwand	-823'403.90	-660'932.49
BRUTTOERGEBNIS II	-111'600.45	809.71
<i>Raumaufwand und Reparaturen</i>		
Mieten	-174'612.60	-158'636.95
Unterhalt und Reinigung Büroräume	-650.00	-638.20
Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	-1'726.60	-1'538.75
Total Raumaufwand und Reparaturen	-176'989.20	-160'813.90
<i>Versicherungen und Gebühren</i>		
Sachversicherungen, Gebühren	-3'504.95	-1'671.85
Total Versicherungen und Gebühren	-3'504.95	-1'671.85
<i>Energieaufwand</i>		
Energieaufwand	-4'116.20	-4'114.15
Total Energieaufwand	-4'116.20	-4'114.15
<i>Verwaltungsaufwand und Informatik</i>		
Büromaterial	-12'352.20	-10'214.22
Telefon, Internet und Porto	-86'289.45	-53'931.25
Treuhand- und Rechtsberatung	-176'060.00	-253'870.40
Börsengang und -gebühren	-11'004.70	-10'809.40
Übriger Verwaltungsaufwand	-21'489.13	-9'628.23
Informatik	-12'947.62	-9'489.40
Total Verwaltungsaufwand und Informatik	-320'143.10	-347'942.90
<i>Werbung</i>		
Werbung	-29'176.52	-30'024.13
Kunden- und Interessentenanlässe	-	-7'366.70
Reise- und Repräsentationsspesen	-10'042.40	-6'613.70
Total Werbung	-39'218.92	-44'004.53
Übriger Betriebsaufwand	-543'972.37	-558'547.33
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-655'572.82	-557'737.62

CBC Schweiz AG

<i>Abschreibungen</i>		
Büroeinrichtung und -ausbau	-40'300.00	-10'100.00
Büromaschinen und EDV	-5'376.40	-5'603.00
Gründungskosten	-920.00	-960.00
Beteiligung CBC Shanghai	0.00	-502'000.00
Beteiligung Konso AG	-80'799.00	-20'200.00
Forderung Konso AG	-10'602.85	0.00
Total Abschreibungen	-137'998.25	-538'863.00
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-793'571.07	-1'096'600.62
<i>Finanzertrag</i>		
Wertschriftenertrag	63'945.00	242'261.80
Beteiligungsertrag	0.00	105'019.49
Zinserträge	0.00	264.76
Gewinn aus Veräusserung Wertschriften aus Anlagevermögen	113'196.80	0.00
Total Finanzertrag	177'141.80	347'546.05
<i>Finanzaufwand</i>		
Bankspesen und Gebühren	-14'967.13	-14'077.78
Darlehenszinsaufwand	-27'000.00	-27'000.00
Wertschriftenaufwand	-52'710.58	-16'542.33
Total Finanzaufwand	-94'677.71	-57'620.11
Finanzerfolg	82'464.09	289'925.94
Betriebsergebnis	-711'106.98	-806'674.68
<i>Ausserordentlicher Erfolg</i>		
Ausserordentlicher Ertrag	3'297.15	1'762.21
Ausserordentlicher Aufwand	-1'208.85	-20'198.82
Total Ausserordentlicher Erfolg	2'088.30	-18'436.61
JAHRESVERLUST	-709'018.68	-825'111.29

Anhang zur Jahresrechnung

	<u>31.12.2010</u>		<u>31.12.2009</u>	
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:	CHF	148'135	CHF	446'693
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	CHF	10'779	CHF	20'729
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	CHF	550'000	CHF	550'000
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen:	CHF	0	CHF	19'206
Beteiligungen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich sind:				
- CBC Marketing + Reasearch Ltd., Shanghai	%	100.0	%	100.0
- CBC India, Mumbai	%	100.0	%	100.0
- Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel	%	79.5	%	79.5
Erwerb und Veräusserung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien				
2010	Anzahl	CHF		
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zu Jahresbeginn	6'270	389'900		
Erwerb von eigenen Aktien	0	0		
Veräusserung von eigenen Aktien	-6'270	-453'845		
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zum Jahresende	0	0	CHF	0
2009	Anzahl	CHF		
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zu Jahresbeginn	6'070	367'000		
Erwerb von eigenen Aktien	400	39'900		
Veräusserung von eigenen Aktien	-200	-17'000		
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zum Jahresende	6'270	389'900	CHF	389'900
Betrag der genehmigten Kapitalerhöhung	CHF	0	CHF	1'050'000
Die Universalversammlung der CBC Schweiz AG hat am 31.7.2008 folgenden Beschluss gefasst:				
Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 31.7.2010 um maximal CHF 1'050'000 durch Ausgabe von maximal 105'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen.				
Die Erhöhung wurde nicht vollzogen.				

Anhang zur Jahresrechnung

	<u>31.12.2010</u>		<u>31.12.2009</u>	
Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates				
Charles Merkle	CHF	11'570	CHF	23'876
Armstrong Clive William Gordon	CHF	0	CHF	0
Lehmann Pius	CHF	0	CHF	0
Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung				
Zhang Jianqiu	CHF	8'979	CHF	0
Wang Jungo Wie	CHF	72'686	CHF	0
Bedeutende Aktionäre				
Charles Merkle, VR-Präsident und CEO	%	73.6	%	78.0
- weitere		keine		keine

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung
Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 2010:

Der Verwaltungsrat hat mit Protokoll vom 29.12.2010 beschlossen die Call Center Tätigkeit in der Schweiz stark zu reduzieren, dies auf Grund der Überkapazitäten in der Schweiz und der getrübbten Aussichten in dieser Geschäftssparte.

Die CBC Schweiz AG fokussiert neben kleineren Marktforschungsaufträgen (Schweiz und Europa) vermehrt auf ihre Kernkompetenz - die Beratungstätigkeit China und Indien.

In diesem Zusammenhang wurden die Büros in Basel und in Bern gekündigt. In Bern wurde im gleichen Gebäude eine kleinere Bürofläche gemietet. Bereits anfangs 2010 wurde der Abbau von Voll- sowie Teilzeitarbeitsstellen eingeleitet.

2009:

Die CBC Schweiz AG hat sich am 19. März 2009 an der Kapitalerhöhung der Konso AG beteiligt und dadurch 34 % des in Basel domizilierten Institutes für Konsumenten- und Sozialanalysen erworben.

Bericht der Revisionsstelle

mit konsolidierter Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 der

CBC Schweiz AG, Bern

An die Generalversammlung der
CBC Schweiz AG, Bern

Bern, 27. Mai 2011

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der CBC Schweiz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität

der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

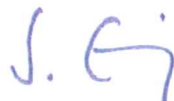
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Thomas Nösberger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Sandra Gehrig
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

- Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN		31.12.2010	31.12.2009
		CHF	CHF
Flüssige Mittel		1'043'540	336'150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3.1	774'787	465'988
Andere Forderungen Dritte	3.2	13'520	10'434
Andere Forderungen Nahestehende	3.3	23'143	28'217
Angefangene Arbeiten / Noch nicht fakturierte Arbeiten		0	12'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen		13'203	77'374
Umlaufvermögen		1'868'193	930'163
<i>Sachanlagen</i>			
Büroeinrichtungen / -ausbau		60'527	148'970
EDV-Hardware		46'810	54'724
Fahrzeuge	3.4	21'263	29'299
		128'600	232'993
<i>Finanzanlagen</i>			
Wertschriften	3.5	6'000	547'162
Kauttionen		69'052	70'516
Aktive latente Ertragssteuern	3.6	51'783	82'123
Aktiven aus Vorsorgeeinrichtungen		353	0
		127'188	699'801
<i>Immaterielle Anlagen</i>			
Goodwill	3.7	1'003'000	1'733'000
		1'003'000	1'733'000
Anlagevermögen		1'258'788	2'665'794
TOTAL AKTIVEN		3'126'981	3'595'957
PASSIVEN			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3.8	504'593	385'850
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	3.9	888	888
Vorauszahlungen von Kunden		55'669	6'327
Andere Verbindlichkeiten Dritte	3.10	212'022	245'434
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.11	112'487	184'507
		885'659	823'006
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>			
Finanzverbindlichkeiten Dritte		10'000	10'000
Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	3.12	1'502'962	1'263'632
		1'512'962	1'273'632
Fremdkapital		2'398'621	2'096'638
Aktienkapital		2'100'000	2'100'000
Eigene Aktien		0	-389'900
Kapitalreserven		1'924'180	1'860'235
Gewinnreserven		-3'288'271	-2'064'145
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	3.14	735'909	1'506'190
Minderheitsanteile		-7'549	-6'871
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		728'360	1'499'319
TOTAL PASSIVEN		3'126'981	3'595'957

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

		01.01. - 31.12.2010	01.01. - 31.12.2009
		CHF	CHF
Ertrag Projekte Dritte		4'736'253	4'131'764
Ertrag Projekte Nahestehende	4.2	0	38'572
Andere betriebliche Erträge	4.3	32'216	30'315
Ertragsminderungen		-61'134	-66'851
<i>Betriebssertrag</i>	4.1	<u>4'707'335</u>	<u>4'133'800</u>
Direkter Projektaufwand	4.4	-1'874'642	-1'515'414
Personalaufwand	4.5	-1'940'016	-1'911'050
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.4	-123'894	-57'237
auf Immateriellen Anlagen	3.7	-730'000	-568'958
Andere betriebliche Aufwendungen	4.6	-1'148'424	-1'167'915
<i>Betriebsaufwand</i>		<u>-5'816'976</u>	<u>-5'220'574</u>
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>		<u>-1'109'641</u>	<u>-1'086'774</u>
Finanzaufwand		-117'367	-55'118
Finanzertrag		113'641	244'727
<i>Finanzergebnis</i>	4.7	<u>-3'726</u>	<u>189'609</u>
<i>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</i>		<u>-1'113'367</u>	<u>-897'165</u>
Ausserordentlicher Ertrag	4.8	0	66'589
<i>Ergebnis vor Steuern</i>		<u>-1'113'367</u>	<u>-830'576</u>
Steuern	4.9	-52'814	-70'765
<i>Verlust vor Minderheitsanteilen</i>		<u>-1'166'181</u>	<u>-901'341</u>
Minderheitsanteil		-678	13'231
<i>Reinverlust</i>		<u>-1'165'503</u>	<u>-914'572</u>

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	01.01. - 31.12.2010	01.01. - 31.012.2009
	CHF	CHF
Unternehmensverlust vor Minderheitsanteilen	-1'166'181	-901'341
+ Abschreibungen Sachanlagen	123'894	57'237
+ Abschreibungen Immaterielle Anlagen	730'000	568'958
+ Zinsaufwand Aktionär	27'000	31'460
-/+ Realisierte Kurserfolge	-79'298	-117'736
-/+ Nicht realisierte Kurserfolge	-18'402	-126'658
Zusätzliche Abschreibungen auf Sachanlagen	7'564	0
- Zu-/ Abnahme		
- Aktive latente Ertragssteuern	30'340	-52'723
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-308'799	644'178
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	0	30'328
- Andere Forderungen Dritte	-3'086	22'129
- Angefangene Arbeiten / Noch nicht fakturierte Arbeiten	12'000	-12'000
- Forderungen Nahestehende (Aktiv)	5'074	0
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'171	-18'123
- Kautionen	1'464	1'349
- Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung	-353	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	118'743	-17'905
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	0	888
- Vorauszahlungen an Kunden	49'342	-21'472
- Andere Verbindlichkeiten Dritte	-33'412	-210'291
- Finanzverbindlichkeiten Nahestehende (Passiv)	0	-45'564
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-72'020	-8'999
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-511'959	-176'285
- Investitionen in Sachanlagen	-27'099	-39'286
+ Desinvestitionen von Sachanlagen	34	945
- Investitionen in Finanzanlagen	-283'014	-288'350
+ Desinvestitionen von Finanzanlagen	902'664	445'750
- Erwerb konsolidierte Beteiligungen	0	-178'958
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	592'585	-59'899
- Kauf Eigene Aktien	0	-39'900
+ Verkauf Eigene Aktien	453'845	17'000
+ Zunahme Finanzverbindlichkeiten Dritte	0	10'000
+ Zunahme Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	212'330	174'788
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	666'175	161'888
Umrechnungsdifferenzen	-39'411	-6'115
Veränderung flüssige Mittel	707'390	-80'411
Flüssige Mittel 1.1.	336'150	416'561
+/- Veränderung Flüssige Mittel	707'390	-80'411
Flüssige Mittel 31.12.	1'043'540	336'150

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

2010	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteil	Total inkl. Minderheitsanteile
	CHF		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1.1.2010	2'100'000	-389'900	1'860'235	-2'064'145	1'506'190	-6'871	1'499'319
Veränderungen Konsolidierungskreis					0		0
Kauf eigene Aktien		389'900	63'945		453'845		453'845
Verkauf eigene Aktien				-1'165'502	-1'165'502	-678	-1'166'180
Jahresverlust				-58'624	-58'624		-58'624
Umrechnungsdifferenzen							
Stand 31.12.2010	2'100'000	0	1'924'180	-3'288'271	735'909	-7'549	728'360

2009	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total exkl. Minderheitsanteil	Minderheitsanteil	Total
	CHF		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1.1.2009	2'100'000	-367'000	1'860'235	-1'156'648	2'436'587	0	2'436'587
Veränderungen Konsolidierungskreis					0		-20'102
Kauf eigene Aktien		-39'900			-39'900	0	-39'900
Verkauf eigene Aktien		17'000			17'000	0	17'000
Jahresverlust				-914'572	-914'572	13'231	-901'341
Umrechnungsdifferenzen				7'075	7'075	0	7'075
Stand 31.12.2009	2'100'000	-389'900	1'860'235	-2'064'145	1'506'190	-6'871	1'499'319

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2010

1. Konsolidierungsgrundsätze

1.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 der CBC Schweiz AG, Bern, ist in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild („true and fair view“) über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Angaben im Anhang erfolgen, wenn nicht anders vermerkt, in CHF.

1.2 Abschlussdatum

Die in die Konsolidierung einbezogenen Jahresrechnungen umfassen ein Kalenderjahr. Als Abschlussdatum gilt für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

1.3 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die Jahresrechnungen der CBC Schweiz AG und der Tochtergesellschaften, an denen die CBC Schweiz AG direkt oder indirekt die Stimmenmehrheit besitzt.

Zum Konsolidierungskreis gehören wie im Vorjahr folgende Gesellschaften:

CBC Schweiz AG, Bern	Muttergesellschaft
CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	100 %
CBC India Private Limited, Mumbai	100 %
Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel	79.5 %

1.4 Konsolidierungsmethode

Die Konzernrechnung wurde nach der Methode der Vollkonsolidierung erstellt, d.h. alle Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden zu 100 % erfasst. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und am Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Das konsolidierungspflichtige Kapital der Konzerngesellschaften im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung der Beteiligung wird mit dem Erwerbspreis aufgerechnet. Aktive Kapitalaufrechnungsdifferenzen (Goodwill) werden aktiviert und über 5 Jahre ab Beteiligungserwerb linear abgeschrieben. Ist jedoch die Werthaltigkeit nicht mehr gewährleistet, wird der aktuelle Buchwert um die Differenz reduziert.

1.5 Konzerninterne Beziehungen

Finanzverbindlichkeiten und Forderungen sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Geschäften werden gegeneinander aufgerechnet. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

1.6 Fremdwährungsumrechnung

Aktiven und Fremdkapital von in Fremdwährung erstellten Bilanzen werden zum Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Das Eigenkapital wird zum historischen Kurs umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum Durchschnittskurs des Geschäftsjahres umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen zwischen Bilanzstichtagskurs und Durchschnittskurs der Periode werden erfolgsneutral über das Eigenkapital erfasst.

Im vorliegenden Abschluss wurden folgende Umrechnungskurse angewendet:

	2010	2009
Indian Rupee (100 INR)		
- Stichtagskurs	2.11	2.21
- Durchschnittskurs	2.28	2.17
Chinese Yuan Renminbi (100 CNY)		
- Stichtagskurs	14.14	15.14
- Durchschnittskurs	15.43	15.91

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und wurde auf der Basis von Fortführungswerten erstellt.

2.2 Umlaufvermögen

Die *Flüssigen Mittel* setzen sich aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben sowie aus kurzfristig realisierbaren Geldanlagen zusammen. Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* und die *anderen Forderungen Dritte* sind zum Nominalwert – abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzel-Wertberichtigungen – bewertet. Eine Wertberichtigung wird angesetzt, wenn begründete Gefahr besteht, dass die Gesellschaft die Forderung nicht einkassieren kann. Erkennbare Einzelrisiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Andere Forderungen Nahestehende dient zur kurzfristigen Finanzierung von nahestehenden Gesellschaften. Sie sind zum Nominalwert – abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzel-Wertberichtigungen – bilanziert. Eine Wertberichtigung wird angesetzt, wenn begründete Gefahr besteht, dass die Gesellschaft die Forderung nicht einkassieren kann. Erkennbare Einzelrisiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

2.3 Anlagevermögen

Die Bewertung der *Sachanlagen* erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Nutzungs- und Abschreibungsdauer der Sachanlagen beträgt in Jahren:

Büroeinrichtungen / -ausbau	5 - 8 Jahre
EDV-Hardware	2.5 - 5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Bei Anlageabgängen werden Buchgewinne und -verluste in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die *Finanzanlagen* enthalten die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Bewertung kotierter und ausserbörslich gehandelter Wertschriften erfolgt zum Anschaffungs- oder tieferen Kurswert des Bilanzstichtags.

Die *immateriellen Anlagen* enthalten den Goodwill, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird.

2.4 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

2.5 Verbindlichkeiten Dritte

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristige Verbindlichkeiten solche mit einer Laufzeit von über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

2.6 Finanzverbindlichkeiten Aktionäre

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären dienen der Finanzierung der CBC Schweiz AG und deren Tochtergesellschaften und sind zum Nominalwert bilanziert.

2.7 Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn aufgrund eines Ereignisses in der Vergangenheit eine rechtliche und faktische Verpflichtung gegenüber Dritten besteht, deren Höhe ungewiss, aber abschätzbar und der Mittelabfluss wahrscheinlich ist.

2.8 Steuern

Auf den zeitlichen Differenzen zwischen der steuerlich relevanten Bewertung der Aktiven und Passiven und der Bewertung gemäss Konzernrichtlinien werden latente Steuern erfasst. Die latenten Ertragssteuern basieren auf einer bilanzorientierten Sichtweise.

2.9 Umsatzerfassung

Die Dienstleistungen werden zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung als Ertrag ausgewiesen.

2.10 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

3. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz**3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte**

	31.12.2010	31.12.2009
Bruttobetrag	774'787	465'988
- Wertberichtigungen	0	0
	<hr/>	<hr/>
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	774'787	465'988

3.2 Andere Forderungen Dritte

	31.12.2010	31.12.2009
Verrechnungssteuerguthaben	24	68
Mehrwertsteuerguthaben	0	3'382
Diverse Forderungen	13'496	6'984
	<hr/>	<hr/>
Total Andere Forderungen Dritte	13'520	10'434

3.3 Andere Forderungen Nahestehende

	31.12.2010	31.12.2009
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.	23'143	24'774
Charles Merkle	0	3'443
Charmer Ltd.	0	0
	<hr/>	<hr/>
Total Andere Forderungen Nahestehende	23'143	28'217

Die Forderungen stammen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Siehe auch Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und zu Transaktionen mit Nahestehenden.

3.4 Sachanlagen

2010	Büroeinrichtungen / -ausbau	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswert 1.1.2010	393'454	329'306	48'942	771'702
Zugänge	11'342	15'757	0	27'099
Abgänge	-5'239	-13'118	0	-18'357
Anschaffungswert 31.12.2010	399'557	331'945	48'942	780'444
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2010	244'483	274'582	19'643	538'708
Planmässige Abschreibungen	96'898	18'960	8'036	123'894
Abgänge	-2'351	-8'407	0	-10'758
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2010	339'030	285'135	27'679	651'844
Buchwert 1.1.2010	148'971	54'723	29'299	232'993
Buchwert 31.12.2010	60'527	46'810	21'263	128'600
2009	Büroeinrichtungen / -ausbau	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswert 1.1.2009	389'805	325'466	18'089	733'360
Zugänge	3'649	4'785	30'852	39'286
Abgänge	0	- 945	0	- 945
Anschaffungswert 31.12.2009	393'454	329'306	48'941	771'701
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2009	201'140	262'562	18'089	481'791
Planmässige Abschreibungen	43'344	12'340	1'553	57'237
Abgänge	0	- 320	0	- 320
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2009	244'484	274'582	19'642	538'708
Buchwert 1.1.2009	188'665	62'904	0	251'569
Buchwert 31.12.2009	148'970	54'724	29'299	232'993

Die Fremdwährungsdifferenzen sind sehr gering, so dass auf einen gesonderten Ausweis verzichtet wird.

3.5 Wertschriften

	2010	2009
Bestand 1.1.	547'162	467'400
Zugänge	283'014	288'350
Abgänge	-902'664	-445'750
Kursgewinne	110'798	239'042
Kursverluste	- 32'310	- 1'880
Bestand 31.12.	6'000	547'162

Bei den Wertschriften handelt es sich um kotierte Aktien. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungs- oder tieferen Kurswert des Bilanzstichtags.

3.6 Aktive latente Ertragssteuern

	2010	2009
Bestand 1.1.	82'123	29'400
Bildung	0	52'723
Auflösung	-30'340	0
Bestand 31.12.	51'783	82'123

Die CBC Schweiz AG ist für die Jahre 2006 – 2010 von den direkten Steuern auf Gewinn und Kapital (Kanton, Gemeinde, Kirche) befreit. Aus diesem Grund wurden keine aktiven latenten Ertragssteuern auf dem Ergebnis 2010 der CBC Schweiz AG gebildet. Die aktiven latenten Ertragssteuern betreffen die Tochtergesellschaften CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai sowie die CBC India Private Limited, Mumbai und werden in jeder Gesellschaft mit dem massgebenden Steuersatz berechnet. Dieser beträgt für die CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai 22 % (Vorjahr: 20 %) und für die CBC India Private Limited, Mumbai 33.3 % (Vorjahr: 33.99 %).

3.7 Goodwill

Der bilanzierte Goodwill stammte aus der Sachübernahme der Beteiligung an der CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd. vom 15. Oktober 2007 sowie an der Beteiligung der Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel vom 1. Oktober 2009.

Zum Zeitpunkt der Sachübernahmen wurde der jeweilige Erwerbspreis dem nach Konzernrichtlinien bewerteten anteiligen Eigenkapital gegenübergestellt. Der resultierende Goodwill wird über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt pro rata ab Zeitpunkt des Erwerbs. Da die Werthaltigkeit des Goodwills der Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG nicht mehr gegeben ist, wurde dieser per 31.12.2010 eliminiert.

Goodwill	31.12.2010	31.12.2009
Anschaffungswerte 1.1.	2'979'277	2'800'319
Zugänge	0	178'958
Anschaffungswerte 31.12.	2'979'277	2'979'277
Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.	-1'246'277	-677'319
Planmässige Abschreibungen	- 595'800	-568'958
Ausserordentliche Abschreibungen	- 134'200	0
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.	1'976'277	-1'246'277
Netto-Buchwert 1.1.	1'733'000	2'123'000
Netto-Buchwert 31.12.	1'003'000	1'733'000

Übernommene Aktiven und Passiven im Jahr 2009 aus Akquisition Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel:

	CHF
Flüssige Mittel	14'550
Sonstiges Umlaufvermögen	100'958
Anlagevermögen	3'003
Fremdkapital	216'571
Eigenkapital	-98'060
Bilanzsumme	118'511

3.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte

Es handelt sich um Lieferantenrechnungen gegenüber Dritten im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

3.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende

	31.12.2010	31.12.2009
Verbindlichkeiten Jiamai Shanghai	888	888

3.10 Andere Verbindlichkeiten Dritte

Die Position beinhaltet vor allem Verbindlichkeiten gegenüber Sozialwerken und weiterzuleitende Steuerabgaben von Mitarbeitenden.

3.11 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2010	31.12.2009
Beitrag Wirtschaftsförderung Bern	0	30'000
Abgrenzungen für laufende Ertragssteuern	922	50'213
Honorare Beratung / Revision / Buchführung	56'685	55'000
Diverse Abgrenzungen	54'880	49'294
	<hr/>	<hr/>
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	112'487	184'507

3.12 Finanzverbindlichkeiten Aktionäre

	31.12.2010	31.12.2009
Kontokorrent Charles Merkle	582'962	327'232
Darlehen Charles Merkle	600'000	600'000
Darlehen Charles Merkle (zinslos)	320'000	336'400
	<hr/>	
Total Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	1'502'962	1'263'632

Die Darlehen und das Kontokorrent des Hauptaktionärs der Muttergesellschaft dienen zur Finanzierung der Gruppe. Das Darlehen über CHF 600'000 wird zu marktüblichen Konditionen verzinst (Darlehen 2010: 4.5 %, 2009: 4.5 %). Herr Charles Merkle verzichtet im 2010 auf die Verzinsung des Kontokorrents (2009: 2.25%); ohne Sicherheiten.

3.13 Personalvorsorge / Vorsorgeeinrichtungen**CBC Schweiz AG**

Die Mitarbeitenden der CBC Schweiz AG sind in der PAX-Sammelstiftung versichert. Das Kader ist seit 2009 bei der Helvetia Versicherung versichert. Der Vorsorgeplan beider Vorsorgeeinrichtungen erbringt Leistungen im Falle von Tod, Invalidität und Pensionierung. Es handelt sich um beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die PAX-Sammelstiftung BVG sowie die Helvetia Versicherung haben alle Versicherungsrisiken, inkl. Anlagerisiko, voll bei der PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bzw. bei der Helvetia Sammelstiftung, rückversichert. Es entstehen keine Über- oder Unterdeckungen, weder für die Stiftungen noch für die Vorsorgewerke. Es besteht kein Anlagerisiko des Versicherungsnehmers. Es werden keine Sanierungsbeiträge erhoben, noch bestehen Einschusspflichten. Für die CBC Schweiz AG besteht somit weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen. Es wurde keine Arbeitgeberbeitragsreserve gebildet.

CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd.

Die Mitarbeitenden der chinesischen Gesellschaft sind in einem staatlichen Vorsorgeplan versichert, der als beitragsorientierter Plan beschrieben werden kann. Die Beiträge trägt alleine der Arbeitnehmer.

CBC India Private Limited

Die Personalvorsorge ist in Indien erst ab einem Mitarbeiterbestand von 10 Personen obligatorisch. Zurzeit ist dieser Bestand noch nicht erreicht und es wurde bisher auf eine freiwillige Personalvorsorge verzichtet.

3.14 Eigenkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 210'000 Namenaktien zu nominal CHF 10. Das gesamte Aktienkapital ist voll liberiert.

Die Generalversammlung der CBC Schweiz AG hat am 31.7.2008 folgenden Beschluss gefasst: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 31.7.2010 um maximal CHF 1'050'000 durch Ausgabe von maximal 105'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen. Auf die Erhöhung des Aktienkapitals wurde verzichtet.

Handel mit eigenen Aktien:

	Anzahl	à CHF	2010
Bestand 1.1.			389'900
Abgänge	1'000	72.50	-72'500
Abgänge	3'270	73.50	-240'345
Abgänge	2'000	70.50	<u>-141'000</u>
Bestand 31.12.	0	0.00	0
	Anzahl	à CHF	2009
Bestand 1.1.			367'000
Zugänge	300	100.00	30'000
Zugänge	100	99.00	9'900
Abgänge	200	85.00	<u>-17'000</u>
Bestand 31.12.	6'270	62.19	389'900

Der Transaktionspreis der Zu- und Abgänge entspricht dem jeweiligen Marktwert (Börsenkurs).

Die Kapitalreserven von CHF 1'860'235.00 stammen aus der Kapitalerhöhung 2007 und umfassen das Agio abzüglich Kapitalerhöhungskosten nach Steuern und die gesetzlichen Reserven. Wir verweisen auf den Eigenkapitalnachweis.

4. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

4.1 Geographische Verteilung der Erträge

Die Gruppe arbeitet primär in den Bereichen Marktforschung und Beratung. Der Ertrag aus Projekten kann wie folgt aufgeteilt werden:

	2010	2009
Schweiz	761'938	459'638
Indien	164'493	565'920
China	3'809'822	3'144'778
Andere betriebliche Erträge	32'216	30'315
Ertragsminderungen	<u>-61'134</u>	<u>-66'851</u>
Total Betriebsertrag	4'707'335	4'133'800

4.2 Ertrag Projekte Nahestehende

Im Jahr 2009 wurden Projekte der nahestehenden Charmer Ltd. abgewickelt.

4.3 Andere betriebliche Erträge

	2010	2009
Ertrag Wirtschaftsförderung Bern	30'000	30'000
Diverser Ertrag	2'216	315
	<hr/>	<hr/>
Total andere betriebliche Erträge	32'216	30'315

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern (WFB) leistet für die Jahre 2006 bis 2010 einen Beitrag von CHF 150'000, welcher 2006 (CHF 79'000) und 2008 (CHF 71'000) überwiesen worden ist. Die Beiträge werden passiviert und über 5 Jahre linear über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Die WFB wird sich an den Kosten für die Realisierung des "Office-in-the-Office" - Projekts mit CHF 50'000 beteiligen. Voraussetzung ist, dass die CBC Schweiz AG das Projekt gestartet hat und mit mindestens zwei Unternehmen Untermietverträge abgeschlossen hat. Das Angebot war befristet bis 31.12.2010 und die Anforderungen wurden bis zu diesem Datum nicht erfüllt.

4.4 Direkter Projektaufwand

Es handelt sich um Aufwendungen, welche direkt den ausgeführten Projekten zugeordnet werden können (u.a. Personalaufwand für Interviewer und Dolmetscher).

4.5 Personalaufwand

Im Personalaufwand der konsolidierten Erfolgsrechnung sind die den Projekten direkt zurechenbaren Gehälter nicht enthalten.

Der gesamte Personalaufwand präsentiert sich wie folgt:

	2010	2009
Löhne und Gehälter	1'574'980	1'550'252
Berufliche Vorsorge	48'348	22'053
Sozialversicherungen	312'818	322'743
Übriger Personalaufwand	<u>3'870</u>	<u>16'002</u>
Personalaufwand gemäss kons. Erfolgsrechnung	1'940'016	1'911'050
Personalaufwand enthalten im direkten Projektaufwand	<hr/> 234'896	<hr/> 159'855
Gesamter Personalaufwand	2'174'912	2'070'905

4.6 Andere betriebliche Aufwendungen

	2010	2009
Miete, Unterhalt, Reparaturen	486'651	441'036
Verwaltungskosten	512'328	542'131
Werbung, Reisespesen	105'575	144'677
Übriger Betriebsaufwand	<hr/> 43'870	<hr/> 40'071
Total andere betriebliche Aufwendungen	1'148'424	1'167'915

4.7 Finanzergebnis

	2010	2009
Bankspesen	17'961	13'217
Zinsaufwand Dritte	1'756	0
Zinsaufwand Aktionär	27'000	31'460
Kursverluste Wertschriften nicht realisiert	29'810	1'880
Fremdwährungsverluste	40'840	8'561
	<hr/>	<hr/>
Finanzaufwand	117'367	55'118
	2010	2009
Zinsertrag Dritte	444	585
Wertschriftenertrag	0	5'100
Kursgewinne Wertschriften realisiert	113'197	119'616
Kursgewinne Wertschriften nicht realisiert	0	119'426
	<hr/>	<hr/>
Finanzertrag	113'641	244'727

4.8 Ausserordentlicher Ertrag

Im November 2009 hat die UBS gegenüber der am 1. Oktober 2009 von der CBC Schweiz AG übernommenen Konso Institut für Konsumenten - und Sozialanalysen AG auf eine Forderung im Umfang von CHF 66'589 verzichtet.

4.9 Steuern

	2010	2009
Laufende Ertragssteuern	-10'279	126'761
Veränderung latente Ertragssteuern	63'093	-55'996
	<hr/>	<hr/>
Total Steuern	52'814	70'765

Die CBC Schweiz AG ist für die Jahre 2006 – 2010 von den direkten Steuern auf Gewinn und Kapital (Kanton, Gemeinde, Kirche) befreit.

5. Weitere Erläuterungen

5.1 Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen

	31.12.2010	31.12.2009
Kurzfristige Fälligkeit (Folgejahr)	314'125	312'076
Langfristige Fälligkeit	506'202	114'948
	<hr/>	<hr/>
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	820'327	427'024

5.2 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

	31.12.2010	31.12.2009
Vermögenswerte CS	148'135	547'162
	<hr/>	<hr/>
Total Verpfändete Aktiven	148'135	547'162

Die Verpfändungen erfolgten wie im Vorjahr im Rahmen des ordentlichen Geschäftsverkehrs mit der Credit Suisse (CS) im Rahmen einer Kredit- bzw. Kautionslimite.

5.3 Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2010	31.12.2009
Kontokorrente Pax- und Helvetia-Sammelstiftung	-353	19'206

5.4 Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	31.12.2010	31.12.2009
Sachanlagen	550'000	550'000

5.5 Restatement der Geldflussrechnung 2009

Die Geldflussrechnung 2009 wurde folgendermassen korrigiert:
Der Betrag Desinvestitionen Finanzanlagen wurde um die realisierten Kurserfolge (Fr. 117'736) erhöht. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wurde um diese Summe entsprechend angepasst.

5.6 Bedeutende Aktionäre

	31.12.2010	31.12.2009
Charles Merkle	74 %	78 %

5.6 Nahestehende

5.6.1 Umschreibung Nahestehende

Folgende Gesellschaften bzw. natürliche Personen werden als Nahestehende behandelt:

Charles Merkle	Hauptaktionär
Zhang Jian Qiu	Ehefrau von Charles Merkle
Charmer Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle
JiaShen Consultation Company	Beherrschung durch Zhang Jian Qiu
Jiamai Shanghai	Beherrschung durch Charles Merkle
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle
CBC Holding (Hongkong) Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle

5.6.2 Transaktionen mit Nahestehenden

	31.12.2010 bzw. 2010	31.12.2009 bzw. 2009
Charles Merkle		
- Related Party Transaction	200'000	0
- Forderungen Nahestehende	0	3'443
- Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	1'502'962	1'263'632
- Zinsaufwand	27'000	31'460
Zhang Jian Qiu		
- Salär	8'979	0
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.		
- Forderungen Nahestehende	23'143	24'774
Charmer Ltd.		
- Ertrag Projekte Nahestehende	0	38'572
Jiamai Shanghai		
- Verbindlichkeit aus L + L Nahestehende	888	888

Bemerkung zu Related Party Transaction

Die Gesellschaft hat temporär während dem Jahr 2010 dem Hauptaktionär CHF 200'000 von seinem gewährten Darlehen zurückgezahlt. Im Dezember 2010 wurde das Darlehen wieder um die gleiche Summe erhöht. Der Hauptaktionär hat sich verpflichtet, anteilige Gewinne, die er mit diesen CHF 200'000 während dem Jahr 2010 realisieren konnte, an die Gesellschaft weiterzugeben. Verluste werden vollumfänglich durch den Aktionär getragen.

5.7 Transparenz betreffend Vergütungen und Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Art. 663b^{bis} ff.)

Vergütungen Verwaltungsrat

	2010	2009
Charles Merkle		
Salär	11'570	23'876

Beteiligungen Verwaltungsrat

	31.12.2010	31.12.2009
Charles Merkle		
Anzahl Aktien (Hauptaktionär)	154'542	162'830

Vergütungen Geschäftsleitung

	2010	2009
Charles Merkle		
Salär CEO	11'570	23'876
Zhang Jian Qiu		
Salär	8'979	0
Wang Jungo Wei		
Salär	72'686	0

Es wurden keine Darlehen/Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung gewährt.

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Gruppe erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat mit Protokoll vom 29.12.2010 beschlossen die Call Center Tätigkeit in der Schweiz stark zu reduzieren, dies auf Grund der Überkapazitäten in der Schweiz und der getrübbten Aussichten in dieser Geschäftssparte.

Die CBC Schweiz AG fokussiert neben kleinen Marktforschungsaufträgen (Schweiz und Europa) vermehrt auf ihre Kernkompetenz - die Beratungstätigkeit China und Indien.

In diesem Zusammenhang wurden die Mietverträge in Basel und in Bern der CBC Schweiz AG per 28.02.2011 gekündigt. In Bern wurde im gleichen Gebäude eine kleinere Bürofläche gemietet. Bereits anfangs 2010 wurde der Abbau von Voll- sowie Teilzeitarbeitsstellen bei der CBC Schweiz AG eingeleitet.

8. Genehmigung durch Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Freigabe der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung am 27. Mai 2011 genehmigt. Die konsolidierte Jahresrechnung muss durch die Generalversammlung der Aktionäre am 10. Juni 2011 genehmigt werden.

Bern, 27. Mai 2011